

---

## Erdkrusten, Erdkrümmungen, Ablagerungen

**Das Kunstmuseum Bern zeigt vom 5. Juli bis zum 10. September 2006 zwei Ausstellungen von Schweizer Künstlern. Die Doppelausstellung „Elsbeth Böniger Christian Indermühle – wenn die Sehnsucht mit der Oberfläche“ rückt die Faszination der Plastikerin und Malerin Böniger und des Fotografen Indermühle für Oberflächenstrukturen ins Zentrum. Christian Waldvogel beschäftigt sich dagegen in seinen phantastischen Werken mit utopischen Realitätsentwürfen. Kern seiner Ausstellung „Erdkrümmung“ bildet das kühne Projekt „Globus Cassus“, welches Waldvogel anlässlich der Architekturbiennale 2004 in Venedig präsentiert hatte.**

### **Elsbeth Böniger Christian Indermühle – wenn die Sehnsucht mit der Oberfläche**

Christian Indermühle ist bekannt als Fotograf zerfallender ehemaliger Nobelhotels, noch in Betrieb stehender, aber menschenleerer Hotel-Speisesäle und kurz vor dem Fertigbau oder Abbruch stehender Fabrikgebäude. Er hat sich in den letzten Jahren vermehrt Landschaftsdarstellungen zugewandt, welche kaum Spuren menschlicher Präsenz aufweisen und in zeitloser Monumentalität zu verharren scheinen. Dabei ist man als Betrachter mittendrin in diesen urtümlichen Landschaften. Elsbeth Böniger setzt Industrieprodukte als Bildträger ein und überzieht sie mit Materialien und Farben, die ebenfalls einem industriellen Kontext entstammen. Damit vereinigt sie Malerei und Plastik, Kunst und Alltag.

Was Böniger und Indermühle verbindet, ist die Faszination für Oberflächenstrukturen, für die Kruste, das Resultat von Stratifikationsprozessen, bei Indermühle für gefundene Situationen in der Natur, bei Böniger für experimentell entstandene Artefakte. Die gemeinsame Ausstellung von Böniger und Indermühle kann auch als Fortsetzung einer Ausstellungsreihe verstanden werden, nämlich der berühmten und erfolgreichen Paarausstellungen im Kunstmuseum Bern „Künstlerpaare – Künstlerfreunde“, zu denen gehören: *Camille Claudel – Auguste Rodin* (1985), *Lee Krasner – Jackson Pollock* (1989), *Sonia und Robert Delaunay* (1991), *Margrit und Walter Linck* (1994) sowie *Josef und Anni Albers* (1998).

### **Christian Waldvogel – Erdkrümmung**

Christian Waldvogel stellte im Jahr 2004 anlässlich der Architekturbiennale in Venedig im Schweizer Pavillon sein Projekt „Globus Cassus“ vor. Es handelt sich um den utopischen Entwurf des Umbaus der Erde in ihre um ein Vielfaches grössere Antipode, den Hohlkörper Globus Cassus: Die Erdschubstanz soll ins Weltall befördert werden, um dort eine gigantische Hohlkugel zu bilden, deren Innenseite von Menschen bevölkert werden kann. Diese durch computergenerierte Fotos, Pläne, Texte und Modelle illustrierte Umstülpung der Erde war mit der Präzision eines Architekten, der Weitsicht eines Utopisten und der Inspiration eines Künstlers dargestellt.

Diese Exponate bilden in einer überarbeiteten Version den Kern der Ausstellung „Erdkrümmung“, ergänzt durch Arbeiten, die die letzten technischen Errungenschaften und wissenschaftlichen Erkenntnisse integrieren, um virtuelle Welten als faszinierende Spekulationen zu erschaffen.

# Kunstmuseum Bern

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7  
Tel. 031 328 09 44, Fax 031 328 09 55  
[press@kunstmuseumbn.ch](mailto:press@kunstmuseumbn.ch) [www.kunstmuseumbn.ch](http://www.kunstmuseumbn.ch)

**Medienmitteilung**  
An die Medien Kultur  
Bern, den 29. Juni 2006

---

## **Kontakt:**

Bernhard Fibicher, Kurator, [bernhard.fibicher@kunstmuseumbn.ch](mailto:bernhard.fibicher@kunstmuseumbn.ch)

## **Eröffnung der Ausstellungen:**

Dienstag, 4. Juli 2006, 18h30  
Begrüssung: Matthias Frehner, Direktor  
Einführung: Bernhard Fibicher, Kurator

## **Werkgespräche mit Elsbeth Böniger und Christian Indermühle:**

Dienstag, 15. August, 18h  
Dienstag, 5. September, 18h

## **Führungen mit Christian Waldvogel:**

Dienstag, 22. August 2006, 19h  
Dienstag, 29. August 2006, 19h

## **Eintritt:**

CHF 7.- / red. CHF 5.-

## **Öffnungszeiten Kunstmuseum Bern:**

Dienstag 10h – 21h  
Mittwoch bis Sonntag 10h – 17h  
Montag geschlossen  
Dienstag, 1. August 2006 geschlossen

---

**Die Pressedokumentation** wird am 4. Juli 2006 ab 12h zum Download auf [www.kunstmuseumbn.ch](http://www.kunstmuseumbn.ch) bereitgestellt werden.

---

## **Vorzugsausgaben Böniger / Indermühle**

Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Vorzugsausgabe der beiden Kataloge, die im Kunstmuseum Bern in limitierter Auflage verkauft wird.  
*Buchkatalog von Elsbeth Böniger (inlay Originalblatt auf Architekturpapier mixed media, signiert)*

*Buchkatalog von Christian Indermühle (inlay Inkjet Print China Tusche auf Hahnemühlepapier 308 g/m<sup>2</sup>, épreuve d'artiste, signiert)*

Limitierte Auflage von je 25 Büchern

Preis: CHF 500.- / 2 Bücher und 2 épreuves d'artiste

## **Edition Waldvogel**

Christian Waldvogel – Erdkrümmung

Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Edition mit zwei Inkjetprints, die im Kunstmuseum Bern in limitierter Auflage verkauft werden.

*Die Omnitemporale Stadt. Anflug im Flexgleiter von Süden, 2002*

1150 x 664 mm, Inkjet auf Somerset Velvet 255 g, imprägniert

*Baustelle im Orbit, 2004*

1150 x 664 mm, Inkjet auf Somerset Velvet 255 g, imprägniert

Auflage: Je 20 Exemplare + 2 AP

Preis: CHF 1'250.– pro Stück, plus optional mit Rahmen

---

Die Ausstellung von Elsbeth Böniger und Christian Indermühle wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur, der UBS Kulturstiftung und der Burgergemeinde Bern

Die Ausstellung von Christian Waldvogel wird unterstützt vom Kanton Schaffhausen